

## Indirekteinleiter

## Erhebungsbogen

### Datenblatt – Abwässer aus Wäscherei und chem. Reinigungen

**D**

#### Ergänzung zum Datenblatt: Allgemeine Daten

#### D.1. Wäscherei (Einsatz von Flotten auf wässriger Basis)

Betrieb: ☐ ja ☐ nein

Anzahl der verwendeten Waschmaschinen: ..... Stück

|   | Fabrikat, Type etc. |
|---|---------------------|
| 1 |                     |
| 2 |                     |
| 3 |                     |
| 4 |                     |
| 5 |                     |

#### D.2. Einsatz von Waschhilfsmittel Die angegebenen Waschmittel dürfen kein Halogenkohlenwasserstoffe beinhalten

| Herstellernamen, Bezeichnung, etc. | Menge* |
|------------------------------------|--------|
|                                    |        |
|                                    |        |
|                                    |        |
|                                    |        |
|                                    |        |

\* pro Wäsche in l bzw. kg

#### D.3. Wäschereiabwässer

Wieviele Waschvorgänge werden an einem Tag durchgeführt?

|  |                                                                                            |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>im Durchschnitt</b> (Wert, der im Normalbetrieb vorkommt)                               |
|  | <b>Maximal</b> (Wert, der nur an einigen Tagen im Jahr vorkommt, bei sehr starkem Betrieb) |

Wasserverbrauch pro Waschvorgang:

|   | Fabrikat, Type, etc. | Verbrauch in Liter |
|---|----------------------|--------------------|
| 1 |                      |                    |
| 2 |                      |                    |
| 3 |                      |                    |
| 4 |                      |                    |



#### D.4. Ableitung der Wäschereiabwässer in den Kanal

Die Einleitung in die Schmutzwasserkanalisation erfolgt:

- ☐ Direkt, ohne Rückhaltung (keine Überlastung des Kanals )
- ☐ Über ein Pufferung, Ausgleichsbecken (um einer Überlastung des Kanals entgegenzuwirken)

*Bitte zutreffendes ankreuzen*

#### D.5. Chemische Reinigung (Einsatz von halogenorgan. Lösungsmitteln) Betrieb: ☐ ja ☐ nein

Anzahl der verwendeten Chemischreinigungsmaschinen: ..... Stück

|   | Fabrikat, Type, etc. |
|---|----------------------|
| 1 |                      |
| 2 |                      |
| 3 |                      |
| 4 |                      |
| 5 |                      |

#### D.6. Einsatz von Reinigungsmittel Die angegebenen Waschmittel enthalten Halogenkohlenwasserstoffe

| Herstellername, Bezeichnung, etc. | Menge* |
|-----------------------------------|--------|
|                                   |        |
|                                   |        |
|                                   |        |
|                                   |        |

\* pro Reinigungsvorgang in l bzw. kg

Wieviele Reinigungen werden an einem Tag durchgeführt?

|  |                                                                                            |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>im Durchschnitt</b> (Wert, der im Normalbetrieb vorkommt)                               |
|  | <b>Maximal</b> (Wert, der nur an einigen Tagen im Jahr vorkommt, bei sehr starkem Betrieb) |

Die Reinigungswässer werden im geschlossenen System geführt (keine Ableitung der Reinigungswässer in die Kanalisation): ☐ ja ☐ nein

#### D.7. Sonderabfälle Wenn Sonderabfälle anfallen, listen Sie die Abfälle mit Angabe über Art, fest/flüssig, Entsorger, ca. Entsorgungsmengen und Entsorgungsintervall auf.

*z.B.: verunreinigtes LHKW/ flüssig / Firma XXX / ca. 1 mal monatlich 10 l,  
Perschlamm/ fest/ Firma XXX/ 1 mal halbjährlich 250 kg*

.....  
.....

## D.8. Abwässer aus chem. Reinigung

---

### D.8.1. Kühlwasser

wird in den Kanal abgeleitet: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, aus welcher/n Anlage(n) stammt das Kühlwasser:

.....  
.....

Wieviel Kühlwasser pro Reinigung fällt an? Ca. ....Liter

### D.8.2. Kontaktwasser

wird in den Kanal abgeleitet: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, aus welcher/n Anlage(n) stammt das Kontaktwasser:

.....  
.....

Wieviel Kontaktwasser pro Reinigung fällt an? Ca. ....Liter

### D.8.3. Kondenswasser

wird in den Kanal abgeleitet: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, aus welcher/n Anlage(n) stammt das Kondenswasser:

.....  
.....

Wieviel Kondenswasser pro Reinigung fällt an? Ca. ....Liter

## D.9. derzeitige Kontrollen der betrieblichen Abwässer

Die Angaben entfallen bei Neuanlagen!

---

**a) Eigenkontrolle:** wird ein Betriebstagebuch geführt? ☐ ja ☐ nein

Welche Eintragungen bzw. Kontrollen werden gemacht und in welchen Intervallen erfolgen diese?

.....  
.....  
.....

**b) Fremdkontrolle** (vom Betrieb in Auftrag gegebene Kontrollen, z.B.: für Behörden usw.):

Die überwachten Parameter und Intervalle der Fremdüberwachung sowie die Firma (Labor etc.) das Datum und Ergebnis der letzten Untersuchung angeben bzw. Befund beilegen.

*z.B.: Tetrachlorethen, 1x jährlich, Firma XXX, 15.05.1997, 80 mg/l*

.....  
.....  
.....

**Die Richtigkeit der Angaben wird mit der Unterfertigung des Formblattes  
„Einleitungsantrag A“ bestätigt.**